

**RS OGH 1989/11/30 7Ob709/89,
9Ob2072/96p, 4Ob75/97a,
10ObS22/11z, 7Ob189/17w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.1989

Norm

ABGB §6

ASVG §123

MRG §30 Abs2 Z4 A

MRG §30 Abs2 Z6 B

Rechtssatz

Verwendet der Gesetzgeber in einer gesetzlichen Bestimmung einen Ausdruck zweimal, so wird man im Zweifel davon ausgehen müssen, daß dieser Ausdruck jeweils dasselbe bedeutet. Demnach ist der Ausdruck "regelmäßig verwendet" im § 30 Abs 2 Z 4 MRG gleichbedeutend mit demselben Ausdruck im § 30 Abs 2 Z 6 MRG.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 709/89
Entscheidungstext OGH 30.11.1989 7 Ob 709/89
MietSlg 16/37
- 9 Ob 2072/96p
Entscheidungstext OGH 10.07.1996 9 Ob 2072/96p
- 4 Ob 75/97a
Entscheidungstext OGH 22.04.1997 4 Ob 75/97a
- 10 ObS 22/11z
Entscheidungstext OGH 31.05.2011 10 ObS 22/11z
Vgl auch; Beisatz: Hier: „Angehörige“ iSd § 123 ASVG. (T1)
- 7 Ob 189/17w
Entscheidungstext OGH 29.08.2018 7 Ob 189/17w
Auch; Veröff: SZ 2018/65

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0008797

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at